

Pressemitteilung

Heraeus Dental baut Digital Services aus

Partner im digitalen Workflow

Hanau, 27. Februar 2013 – **Das hohe Entwicklungstempo in der digitalen Zahnheilkunde erfordert Spezialisten. Heraeus Dental hat daher zum Jahresanfang ein Team aus digitalen und dentalen Experten aufgestellt, das die digitalen Dienstleistungen der Hanauer zügig ausbauen soll.**

„Die Digitalisierung verändert die Arbeitsweisen, Werkzeuge und Produkte entlang der gesamten dentalen Wertschöpfungskette“, erklärt Dr. Martin Schuster, der bei Heraeus Dental die neue Division Digital Services leitet. „Die Herausforderung: Die Geschwindigkeit der Veränderung nimmt rasant zu, obwohl Sie noch nicht das Niveau anderer Branchen erreicht hat“. Die neuen Technologien stellen Anwender wie Hersteller vor die Herausforderung, digitale Kompetenzen aufzubauen und sich der Geschwindigkeit anzupassen. Denn: „Wer nicht auf den veränderten Markt eingeht, verliert über kurz oder lang seine Wettbewerbsfähigkeit“, ist Schuster überzeugt.

Zwischen Technologien von morgen und dentalem Alltag

Was bedeutet das für Heraeus? „Einerseits den steten Blick über den Tellerrand, um innovative Materialien und Verfahren aus anderen Branchen zügig für den Dentalmarkt nutzbar zu machen, die erst durch digitale Prozesse möglich sind – innovative Produkte zur besseren Patientenversorgung wie die cara IBridge. Andererseits das Angebot an die Anwender, sie als verlässlicher Partner sicher in die neuen Geschäftsfelder zu führen und ihnen langfristig tragfähige Lösungen an die Hand zu geben.“ So beschreibt Schuster den Spagat, den sein Bereich als Bindeglied zwischen technischen Möglichkeiten und Kundenbedürfnissen schaffen will. Dazu hat Heraeus in den letzten Monaten seine digitale Expertise unter anderem auch durch die Akquisition der BIOMAIN gestärkt. Spezialisten aus Informationstechnologie, Zahnmedizin und -technik arbeiten Hand in Hand daran,

Seite 2

die Kunden im Praxis- und Laboralltag bestmöglich in den neuen Abläufen zu unterstützen.

Trends und Treiber nutzen

„Die Neuausrichtung ist die Basis, um unsere Position im wachsenden digitalen Markt zu stärken“, so Schuster. „Als eigenständiger Geschäftsbereich können wir schneller und fokussierter auf Entwicklungen im Markt reagieren und diese aktiv mitgestalten.“ Er nannte die wichtigsten Trends und Treiber der Digitalisierung: Fortschritte in der automatisierten Fertigung, die Vernetzung von Daten aus Praxismanagement, Diagnostik und Prothetik, steigenden Kostendruck auf der einen und Qualitätsanspruch auf der anderen Seite sowie Forderungen nach zertifizierten Prozessen in Praxis, Labor und Industrie.

„Unsere Antworten entwickeln wir im engen Austausch mit den Anwendern“, erklärte Schuster. Heraeus baue sein Angebot an Dienstleistungen, Werkstoffen und Verfahren für die computergestützte Versorgung laufend aus. Das breite Spektrum erlaube es Zahnärzten und -technikern schon heute, flexibel auf unterschiedliche Qualitäts- und Preisvorstellungen einzugehen – von der rationellen vollanatomischen Krone bis zur detailliert auf den Patienten abgestimmten Implantatarbeit. Ob High-End- oder breite Versorgung: „Eine präzise Datenerfassung und -verarbeitung ist der Schlüssel zu passgenauen Restaurationen“, betonte Schuster. Das erfordere in Praxis und Labor Systeme, die einfach zu reproduzierbaren Ergebnissen führen, auf der Fertigungsseite dagegen robuste und mitunter komplexe Prozesstechnik, die auch anspruchsvolle Konstruktionen detailgenau wiedergibt. Gleichzeitig geht es darum, Schnittstellen zwischen Praxis, Labor und Industrie zu optimieren, ebenso wie die Kommunikation mit dem Patienten. Ein Baustein dazu ist die digitale Abformung.

„Nicht alles wird von heute auf morgen digital. Aber der computergestützte Anteil an der Versorgung steigt, ob in der Implantologie oder in der Totalprothetik“, so Schuster. „Wir wollen diesen Prozess gemeinsam mit unseren Kunden gestalten.“



Abb. 1: Brücke zwischen dentalem Alltag und digitalen Technologien von morgen: Ein neuer Bereich baut die „Digital Services“ von Heraeus aus.



Abb. 2: Ein Team digitaler und dentaler Spezialisten von Heraeus unterstützt Praxis und Labor in der reibungslosen, computergestützten Versorgung.

Über Heraeus

Der Edelmetall- und Technologiekonzern Heraeus mit Sitz in Hanau ist ein weltweit tätiges Familienunternehmen mit einer über 160-jährigen Tradition. Unsere Kompetenzfelder umfassen die Bereiche Edelmetalle, Materialien und Technologien, Sensoren, Biomaterialien und Medizinprodukte, Dentalprodukte sowie Quarzglas und Speziallichtquellen. Mit einem Produktumsatz von 4,8 Mrd. € und einem Edelmetallhandelsumsatz von 21,3 Mrd. € sowie weltweit über 13.300 Mitarbeitern in mehr als 120 Gesellschaften hat Heraeus eine führende Position auf seinen globalen Absatzmärkten.

Pressekontakt:

Bianca Laubach

Leitung Marketing Deutschland

Heraeus Kulzer GmbH

Grüner Weg 11

D-63450 Hanau

Tel.: +49 (0) 6181/35 3084

Fax: +49 (0) 6181/35 3064

bianca.laubach@heraeus.com

www.heraeus-dental.com